

AUFSTIEG / 30. Saison	GM: Michael Schröpl	United
Runde 11	 michael.schroepf@gmx.de	ZAT: Do., 2015-04-02, 11 Uhr

Zugformat per Mail: Partienname im Subject, *ein* Text-Attachment (bevorzugt) *oder* Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen, Liga- und Vereinsname über jeder Phase

Stan Dard blickt mit gemischten Gefühlen zurück auf diese Saison, in der er vier Vereine durchgehend betreuen musste.

Sportlich haben sich seine Vereine im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten recht ordentlich geschlagen: Der *FC Südlich* ist nach Handelswert sogar erstligareif, und auch *Atletico Cheb* kann trotz sehr schwacher Rückrunde mit einem Neuaufbau durchaus mithalten.

Die beiden Sorgenkinder *Galaktische Raumgilde* und *Viktoria Nordenthausen* hingegen nahmen dem Abstiegskampf in der 2. Liga B frühzeitig jegliche Spannung, und ihre geringen WP-Einnahmen sorgten dafür, dass ihre Handelswerte weiterhin deutlich unter dem Niveau eines Neuaufbaus liegen.

Da Stan Dard sich im Verlauf dieser Saison die Freiheit herausnahm, beim Training von Sonderspielern dieser Vereine situationsbezogene Entscheidungen zu treffen, wurde in diesem Bereich im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten ein Minimum an Potenzial verschenkt.

Drei der vier Stan-Dard-Teams konnten über das GM-Angebot Verstärkungen zu angemessenen Preisen erwerben:

- Runde 1 Spieler 3: Mashonza **V II 6 >12 [0.5]** für 2002 (1990) kKj. an FC Südlich
- Runde 1 Spieler 5: Karl Friedhelm Katermann **F X 9 (2) 4*S** für 983 (955) an Viktoria Nordenthausen
- Runde 4 Spieler 6: Suliban **F II 8 >11 [0.5] (3) 3*M** für 1133 (1096) an Galaktische Raumgilde
- Runde 5 Spieler 5: Quack der Bruchpilot **F II 9 >13 3*VMS** für 990 (982) an Viktoria Nordenthausen

Insbesondere bewirkt die "Kaufwut"-Formel (angenommene Regeländerung in Saison 23 Runde 9), dass diese Vereine weder Mondpreise bieten noch eine hohe Verschuldung eingehen; beides scheint relativ gut zu funktionieren.

Atletico Cheb FC war von seinem vorherigen Manager mit negativem Kontostand aufgegeben worden und besaß in Runde 7 erst +1000 kKj., was noch nicht für einen Spielerkauf reichte. Erst durch die umfangreichen Verkäufe an die Nichtliga in Runde 7 Phase 15 bekamen alle vier Stan-Dard-Vereine noch einmal eine Menge Liquidität hinzu.

Letzteres halte ich für ein prinzipielles Problem, das ich in der kommenden Saison durch eine (voraussichtlich in Runde 4 zur Diskussion zu stellende) Regeländerung zu lösen versuchen möchte.

Dass Stan Dard bisher nur zum 'Aufräumen' in Runde 7 Phase 15 (also *nach* der letzten Versteigerung der Saison) Spieler an die Nichtliga verkaufen darf, hat zwei (mir) unerwünscht erscheinende Auswirkungen:

- Bei seinen Vereinen ist in Runde 1-7 viel Kapital unnötig gebunden, das erheblich früher für Spielerkäufe eingesetzt werden könnte.
- Alle vier Vereine werden (nach Abzug der Vermögenssteuer, welche diese Vereine nun zusätzlich schwächen wird) in Runde 1 der neuen Saison mit hoher "Kaufwut" auf die Spieler des GM-Angebotes bieten, um wenigstens dann endlich ihr Geld auf den Platz zu bekommen, wodurch das Preisniveau zu Beginn der Saison nach oben getrieben wird.

Durch die Beantragung der Erlaubnis zu **Nichtligaverkäufen in jeder Runde** (wahlweise entweder nach Entscheidung des Spielleiters oder auch nur in Phase 15, damit das Biet-Potenzial dieser Vereine in der darauf folgenden Runde den Managern vorher bekannt ist) möchte ich versuchen, diese Behinderung des Kapitalflusses aufzulösen und damit den Einfluss der Stan-Dard-Vereine auf den Gesamtmarkt gleichmäßiger auf den Saisonverlauf zu verteilen.

Leider wird die übliche Prozedur (mit Diskussion und Abstimmung) es nicht erlauben, eine solche Änderung vor **Beginn der 32. Saison** in Kraft zu setzen.

Warteliste

Auf der Warteliste stehen (3): Björn Schober (schon mit Quali-Anmeldung), Torsten Lechtenböcker (Interesse), Manfred Wahl (Interesse).

Vereine mit zwei NMRs in der laufenden Saison: *VfL Chaos 2003*.

Vereine mit einem NMR in der laufenden Saison: *Blut-Rot Mannheim*, *SV Comixense*, *Kogge Hansa*, *Lokomotive Leipschs*, *Viking Raiders*.

Lucas Pfeiffer betreut in dieser Saison die *Viking Raiders* und wird sie in der kommenden Saison dauerhaft übernehmen.

1. Liga 21. Spieltag

Profexa Vorwärts - Lokomotive Albany 1830 0 : 1

Torschützen: --- *** Spanien (50.)

Albany bleibt dran - mit Fortunas Hilfe! Beim fröhlichen Wettwürfeln hätten beide Teams mindestens zwei Treffer verdient gehabt, aber die Eisenbahner schaffte es, ihren Kasten völlig sauber zu halten und übernehmen nach Pluspunkten in diesem Moment die Tabellenführung. Profexa hingegen ist mit dieser unglücklichen Niederlage endgültig raus aus dem Titelrennen.

American Soccer Club II - SpVgg Kieselstein 3 : 3

Torschützen: Ungleich (43., 66.), Istgleich (61.) *** Delfin (21.), Husky (63.), Hundla (47.)

Gelbe Karten: --- *** Delfin, Hugh Grant, Ringo

Wir wissen auch nicht genau, was der freundliche Gunthart empfohlen hätte, aber viel mehr als einen Punkt war die Taktik der Amis gegen die entschlossen aufspielenden Gäste, die immerhin drei Mal in Führung gingen, nicht wert. Damit bleiben beide Teams in Abstiegsgefahr, die Kieselsteine einen Punkt vor ihrem Gegner - und Hundla gleichauf mit Dee Gordon im Kampf um die Torjägerkanone.

Blut-Rot Mannheim - VfL Chaos 2003 0 : 1

Torschützen: --- *** Sanierung (69.)

Waaah! Die Chaoten hatten aber sowas von ins Leere gemauert - und schießen das einzige Tor in dieser Begegnung, in der Mannheim gefühlte 80% Ballbesitz hatte, aber einfach keine Lücke in der doppelten Fünferkette der Gäste fand. Der bereits feststehende Absteiger schafft damit seinen einzigen Erfolg auf fremden Plätzen in dieser Saison - und macht Albany womöglich erneut zum Meister?

Reissdorfer Thekentornados - Grobitown Rangers 4 : 2

Torschützen: Giesler Kölsch (47., 85.), Gilden Koelsch (58., 72.) *** Benzemax (61.), Oscar-Echo (26.)

Gelbe Karten: --- *** Benzemax, Mike, Ökonom

Wenn man bedenkt, dass die Rangers drei Härtepunkte an die 3:1-Regel spendiert hatten und insgesamt gerade mal ein Drittel Prozent an Siegchance erspielen konnten, ist dieses Ergebnis noch unfassbar niedrig ausgefallen. Zum Glück haben die Tornados ohnehin schon das beste Torverhältnis im Titelrennen - und verdrängen durch diesen Sieg Mannheim auf Platz 3!

Heart of Scapa Flow - 3. FC Eiderstedt 0 : 0

Die verwirrten Herzen hatten die beiden Aufstellungen für Runde 10 noch einmal abgegeben und lediglich die Spieltagnummern um 2 hochgezählt. Und da dies zwei Auswärtsspiele waren, hatten sie natürlich keinen Heimvorteil eingesetzt - was bei gleicher Taktik in dieser Begegnung leicht hätte spielentscheidend werden können. Eiderstedt konnte aber keine seiner beiden Torchancen nutzen und verabschiedet sich damit ebenfalls aus dem Meisterschaftskampf.

SV Comixense - Agricola Team 0 : 0

Keines dieser beiden starken Teams kann ich mir so recht als Absteiger vorstellen. Die Bauern fanden die richtige Taktik und schafften dadurch eine ausgeglichene Begegnung, bleiben aber als einziger Erstligist in dieser Saison ohne Auswärtssieg; trotzdem könnten sie noch auf 22:22 Punkte kommen. Wenn nur das schlechte Torverhältnis der Gäste nicht wäre...

Sperrern 1. Liga:

Blut-Rot Mannheim: Detlef Olaidotter (4)

Heart of Scapa Flow: Joe Bonamassa (1)

Sperrern 2. Liga A:

Die Andrew Friedman (17) Spekulanten:

Goaldies: SzLig (1), Sippel (1)

Halifax Heroes: Neymax (1), Korkmax (1)

Sperrern 2. Liga B:

keine!

1. Liga 22.Spieltag

Agricola Team - Heart of Scapa Flow 1 : 1

Torschützen: Brunnen (43.) *** Renaud Garcia-Fons (82.)
Elfmertore: - (1 verschossen) *** -
Rote Karten: --- *** Joe Bonamassa (36.)
Gelbe Karten: Brunnen, Gemüse, Strohdach *** Blockupy, Philip Catherine

Ob das reichen wird? Vom Härteeinsatz der Gäste blieb nach dem Platzverweis und dem Elfmeter nichts mehr übrig, aber gerade den Strafstoß versiebt die Bauern ebenso wie fast alle Torchancen, von denen sie mehr als doppelt so viele wie die Herzen herausgespielt hatten. Mit diesem Torverhältnis können auch 21 Punkte noch zu wenig sein; ASCII muss nun allerdings noch in Albany punkten, um drin zu bleiben.

3. FC Eiderstedt - Reissdorfer Thekentornados 5 : 0

Torschützen: Cat (7., 26., 30.), Phineas (78.), Dumpf (64.) *** ---

Meister werden konnte Eiderstedt bereits nicht mehr - aber einen Titelkandidaten sauber abschießen, dafür reichte es in der am stärksten besetzten Begegnung dieser Saison allemal! Allein schon mit seinem Hattrick in der ersten halben Stunde hatte Cat den Erwartungswert an Toren für seinen FC allerdings übererfüllt, und seine Kollegen legten nach der Pause noch zwei Mal nach.

VfL Chaos 2003 - SV Comixense 2 : 1

Torschützen: PKW Maut (75.), Blockupy (73.) *** Vampirella (29.)

Durch sein gutes Torverhältnis war Comixense zum Glück bereits gerettet - letzteres stand den Gästen hier im überlegen geführten Schlagabtausch bei den bereits abgestiegenen Chaoten nämlich keineswegs zur Seite, denn das Ergebnis hätte genau anders herum lauten müssen.

Grobitown Rangers - Blut-Rot Mannheim 3 : 1

Torschützen: Alfa-Echo (22.), Uniform-Echo (65.), Oscar-Echo (75.) *** A 1 (54.)

Es ist nicht zu fassen. Mannheim hatte offensichtlich keine blasse Ahnung, was da alles gesperrt war bei den Rangers, igelte sich selbst hinten ein, war mangels ernsthaftem Widerstand Grobitowns natürlich klar überlegen - und würfelt sich dann um Kopf und Kragen! Damit endet der Verein, der die ganze Saison über souverän die Ligatabelle angeführt hatte, auf Rang 4 - und Albany, das nach dem 13. Spieltag noch mit 12:14 Punkten gegen den Abstieg kämpfte, hat bereits vor dem letzten Spiel seinen Titel verteidigt!

Lokomotive Albany 1830 - American Soccer Club II 0 : 0

Das i-Tüpfelchen auf dem Drama: 19:19 Torchancen bei auf beiden Seiten gleicher Hintermannschaft - und es fällt kein Treffer! Womit ASCII durch seine riskante, aber mathematisch richtige Taktik in letzter Sekunde noch den Klassenerhalt geschafft hat.

SpVgg Kieselstein - Profexa Vorwärts 0 : 1

Torschützen: --- *** Red Bull (33.)

Und den Schlusspunkt setzen die Kieselsteine, die sich hier eine Niederlage mit bis zu 8 Treffern Differenz hätten leisten dürfen, woran gegen einen Gegner "mit ohne Taktik" jedoch nicht zu denken war. Grotesk war diese Würfelpanne der deutlich besseren Franken natürlich schon noch, aber nicht mehr entscheidend für die Abstiegsfrage: Erwischt hat es letztlich doch noch den einzigen Erstligisten ohne Auswärtssieg in dieser Saison.

Dies & Das - 1. Liga

SV Comixense: (-20 kKj.) Falsche Reihenfolge der Gegner-Namen im Pokalfinale.

2. Liga A 21. Spieltag

Die Spekulanten - Halifax Heroes 4 : 1

Torschützen: Matt Kemp (73.), Dee Gordon (88.), Zack Greinke (77.) *** Hyun-jin Ryu (74.)

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: --- *** Glenfiddix, Korkmax, Neymax

Über eine Stunde lang versiebtten beide Teams trotz totaler Offensive eine Unmenge an Torchancen - und dann brachen bei den Heroes alle Dämme, was insbesondere Dee Gordon seinen 22. Saisontreffer beschert hat. Es ist zu schade, dass beim Aufeinandertreffen der beiden besten Teams dieser Liga das einzig gerechte Ergebnis, nämlich eine Punkteteilung, mal wieder eine so geringe Wahrscheinlichkeit hatte.

FC Südlich - Kogge Hansa 0 : 0

Stan Dard ließ den Gast gegen eine Gummimauer anrennen, schaffte aber trotz immerhin 9:1 Torchancen auch nichts Zählbares. Dies bescherte den Hanseaten den dritten Auswärtspunkt in dieser Saison - und den sicheren Gang in die Relegation, denn Rang 10 ist nun nicht mehr erreichbar.

Hexenkessel SV - Rüttgers Club 3 : 2

Torschützen: Andy Nocon (32., 41.), Stefan Zimlich (77.) *** Anna Bolika (54.), Yankee (30.)

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -

Für ihr mit hohem Kraftaufwand betriebenes Pressing reichten die Kräfte der Clubberer etwa eine Stunde lang - danach setzte sich der insgesamt doch stärkere HSV am Ende verdient durch. Hätten die Gastgeber den Strafstoß verwertet, dann hätten sie nicht so lange zittern müssen. Und nun sind sie sogar wieder Tabellenführer!

Titanic Players - Goaldies 0 : 1

Torschützen: --- *** Weidenfeller (67.)

Gelbe Karten: --- *** Lloris, Martini, SzLig

Ungefähr so muss sich Manager Frenzel das vorgestellt haben: Erst viel zu flach mauern und dann mit knapp über 10% Siegchance beide Punkte stehlen! Trotz der "richtigen" Gästetaktik hatten die Titanics doppelt so viele Torchancen, brachten den Ball aber nicht im Kasten des Gegners unter. Damit haben die Goaldies ihren Klassenerhalt endgültig unter Dach und Fach.

PS Spielerei - Soup Dragons 0 : 1

Torschützen: --- *** Scoville (62.)

Manager Edbauer war von der Sperre gegen Hamilton so verwirrt, dass er Alonso in beiden Spielen mit unterschiedlicher Stufenangabe einsetzen wollte. Die Soup Dragons hatten taktisch gar nicht mal so toll geraten, waren aber leicht überlegen und erkämpften sich am Ende einen nicht allzu unverdienten Auswärtssieg, der ihnen gleichzeitig den Klassenerhalt sichert.

Lokomotive Leipschs - Viking Raiders 1 : 1

Torschützen: Kain Aber (57.) *** Sven (26.)

Bei diesem Schlagabtausch hatten die Wikinger deutlich mehr Punch - aber die Anzahl der zählbaren Treffer hielt sich auf beiden Seiten sehr in Grenzen. Das Kapitel "Abstiegskampf" können wir nach diesem Ergebnis zuklappen: Die Lok ist gerettet, Rüttgers Club muss in die Relegation.

2. Liga A 22.Spieltag

Viking Raiders - PS Spielerei 2 : 0

Torschützen: Skoal (63.), Helge (73.) *** ---

Gelbe Karten: Helge, Skoal *** ---

Augen auf im Aufstiegsrennen! Die Wikinger glaubten, hier gegen die Titanics anzutreten, aber auch die Autos erwiesen sich als dankbarer Gegner, der den Raiders bei gleicher Taktik fast die achtfache Siegchance überließ. Nun braucht Halifax einen Sieg gegen die Südlichter, um seinen Aufstiegsrang zu verteidigen, und auch die Hexen müssen bei den Goaldies beide Punkte holen, um nicht von den Wikingern abgefangen zu werden.

Soup Dragons - Titanic Players 2 : 2

Torschützen: Passiersieb (40.), Tsuyoshi (4.) *** Angel (10.), Troll (11.)

Elfmertore: - *** - (1 verschossen)

Gelbe Karten: Crouton *** ---

Beim Aufeinandertreffen der beiden punktgleichen Tabellennachbarn ging es eigentlich um nichts mehr, aber mit einer taktisch wie technisch ausgereiften Vorstellung holten die Titanics verdient einen weiteren Auswärtspunkt. Und selbst ein Sieg per Strafstoß wäre in Ordnung gewesen.

Rüttgers Club - Lokomotive Leipschs 2 : 1

Torschützen: Anna Bolika (20.), Ingo Insterburg (76.) *** ---

Elfmertore: - *** 1

Gelbe Karten: Ingo Insterburg, Lanzelot vom See, Yankee *** Kain Aber

Es bleibt bei zwei mageren Auswärtspunkten für die Sachsen in dieser Saison: Auch beim Relegationsteilnehmer Rüttgers Club konnten die Gäste trotz durchaus mutiger Taktik nur bescheidene Spielanteile erzielen. Die Gastgeber haben damit wenigstens einen weiteren Trainings-WP für die kommende Saison kassiert.

Goaldies - Hexenkessel SV 1 : 1

Torschützen: Weidenfeller (33.) *** Trevor Erhardt (45.)

Gelbe Karten: Sippel *** ---

Damit steht der erste Aufsteiger fest - nämlich die Viking Raiders! Dem HSV, der hier falsch geraten hatte und mit der *neunten Punkteteilung auf fremden Plätzen in dieser Saison* gut bedient war, fehlen nun 8 Tore gegenüber den Wikingern. Die Goaldies hingegen schaffen diesmal den Klassenerhalt nicht nur sportlich souverän, sondern angesichts einer Gesamtsumme an Investitionen für Spielerkäufe von sage und schreibe 35 kKj. auch mit dem vermutlich höchsten Kassenstand der Vereinsgeschichte.

Halifax Heroes - FC Südlich 1 : 0

Torschützen: Hyun-jin Ryu (35.) *** ---

Halifax gewinnt den Münzwurf um Aufstieg und Meisterschaft! Manager Schlumpberger hatte die Spielkommentare der Südlichter ausgiebig studiert, doch Stan Dard machte es den Heroes keineswegs leicht, hier den entscheidenden Treffer zu erzielen. Aber Ende gut, alles gut - die Ehrenrunde des vierfachen Ligasystem-Meisters im Unterhaus ist erfolgreich absolviert, jetzt darf man wieder gegen die großen Jungs spielen.

Kogge Hansa - Die Spekulanten 1 : 0

Torschützen: Kodiak (49.) *** ---

Zitternd vor Angst hatten sich die Hanseaten im eigenen Strafraum versammelt - kein Wunder, hatte man den Gegner doch auf mindestens 150 WP taxiert und im allgemeinen Chaos auch noch die eigene 3:1-Regel gebrochen. Die Spekulanten sahen sich das Schauspiel verwundert an und beschlossen, Ball und Gegner laufen zu lassen - doch sie vergaßen dabei, ihre klare Überlegenheit in etwas Zählbares umzusetzen. So war es am Ende Neuzugang Kodiak, der mit einem abgefälschten Fernschuss die Begegnung zugunsten der Gastgeber entschied und damit nachträglich seinen stattlichen Kaufpreis rechtfertigen konnte. Auf die Ligatabelle hat dieses Würfeldeaster zum Glück keine Auswirkung.

2. Liga B 21.Spieltag

Ritter der Tafelrunde - Viktoria Nordentenhäuser 0 : 0

Da hatten sich die Ritter wohl zu sicher gefühlt: Erst ließ ihr Coach satte drei WP auf der Bank verschimmeln, und dann genügten der Tafelrunde ihre 10:0 Torchancen gegen die immerhin optimale Gästetaktik nicht für einen Treffer! Bei solchen Leistungen darf man sich nicht wundern, dass der eigentlich schon sicher geglaubte Aufstieg nun erst am letzten Spieltag endgültig perfekt gemacht werden kann.

Schwabenauswahl - Mangelsdorfer Mannen 2 : 0

Torschützen: Hämmerle (28.), Manne (45.) *** ---

Die Hoffnung der Mannen auf den womöglich bereits rettenden Auswärtspunkt waren nach einer halben Stunde verfliegen. Sonderlich groß war die Wahrscheinlichkeit dafür, sämtliche 7 Torchancen der Schwaben unbeschadet zu überstehen, auch gar nicht gewesen.

Brunswick Lions - Kraichgau Rangers 1 : 4

Torschützen: D.Eals (80.) *** Minimann (1., 47.), Geburtstagskind (83.), Frankie (59.)

266 WP in einer Zweitligabegegnung - das hat was! Einen gerechten Ausgang dieses Spektakels durften wir leider kaum erwarten, da beide Teams jeweils 40% Siegchance erspielt hatten. Kraichgau hat nun mal einen Lauf, feiert nach diesem glücklichen Sieg vorzeitig die Meisterschaft seiner Liga und beendet gleichzeitig die letzten Aufstiegshoffnungen der Lions.

Atletico Cheb FC - FC Hollywood 4 : 4

Torschützen: Mascha (71.), Katja (35.), Lena (49.) *** Elijah Wood (10., 87.), Kevin Kline (57.), John Cusack (47.)

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: --- *** Val Kilmer

Tja, wenn alle Verfolger für die Ritter spielen, dann ist das Aufstiegsrennen doch bereits an diesem Spieltag entschieden. Dabei hätten die Schauspieler hier durch ihren fabelhaften Härteeinsatz (der mehr als 10% Siegchance auf ihre Seite herüber zog) sogar gewinnen müssen, aber die Mädels wehrten sich nach Kräften und retteten durch den fragwürdigen Strafstoß einen Punkt.

Sesamstraßen Kicker - Steinbock Schilda 5 : 0

Torschützen: Roznai (43., 48., 63.), Roskilde (51., 79.) *** ---

Doch, das half durchaus. Womit nun auch feststeht, dass die Sesamstraße die Saison nach der Relegationsteilnahme mit einem positiven und Schilda die Saison nach der Verjüngung im Oberhaus mit einem negativen Punktverhältnis abschließen wird. Über den einseitigen Spielverlauf selbst gibt es wenig zu berichten.

Galaktische Raungilde - Kallemänner 0 : 0

Wenigstens gewannen die Kallemänner den Münzwurf um den zweiten Punkt - ansonsten hatten sie beim führungslosen Abstiegs kandidaten erstaunlich wenig zu melden. Und Mangelsdorf darf immer noch nicht durchatmen...

Dies & Das

Teamkader-Printouts per Mail versandt an die *Schwabenauswahl*. Das kann jeder Manager jederzeit bei mir anfordern und wird dann jeweils nach Ende der Auswertung erledigt; an NMRler mit einer mir bekannten Mail-Adresse versende ich solche Übersichten automatisch.

Ausgenommen von diesem Service sind Vereine mit zwei gleichnamigen Spielern in ihrem Mannschaftskader.

2. Liga B 22.Spieltag

Kallemänner - Sesamstraßen Kicker 3 : 4

Torschützen: Kallarienvogel (7.), Killekalle (85.), Karlramba (40.) *** Roznai (30., 82.), Redneck (42., 75.)

Gelbe Karten: Hunttekarl, Karlchen *** ---

Genau so stellt man sich das als Manager vor: Der Gegner tut das, wozu man ihn herausgefordert hat, und man gewinnt trotzdem hochverdient! Mit der Leistung seines 12er-Torwarts in dessen letztem Einsatz kann Manager Girke allerdings auch heute nicht zufrieden sein, wenngleich sein Gegenüber im Tor der Kallemänner ihm im Fliegenfangen in nichts nachstand.

Steinbock Schilda - Atletico Cheb FC 6 : 0

Torschützen: Klabouter (27., 80., 84.), Emmerich (39., 81.), Brunnenmeier (58.) *** ---

Gelbe Karten: Kupferstecher, de la Mancha *** ---

Tabellennachbarn, beide schon gerettet - also weg mit den taktischen Zwängen, *"gehts naus und spuits Fuaßboi!"* Wobei sich zwischen beiden Teams beträchtliche Unterschiede in Sachen Durchschlagskraft aufaten, denn bei nur 6% Siegchance für die Gäste geht das (in den letzten zehn Spielminuten inflationär ausgefallene) Ergebnis auch in dieser Höhe nahezu in Ordnung.

Kraichgau Rangers - Galaktische Raumgilde 2 : 0

Torschützen: Der Reimer (27.), Geburtstagskind (39.) *** ---

Da kann Stan Dard noch so perfekt raten: Bei satten zwei Klassen Unterschied zwischen beiden Mannschaften nützt das genau gar nichts. Meister Kraichgau traf das Erwartungsergebnis bestmöglich und hat damit sein Saisonziel von 33:11 Punkten (um in der Ewigen Tabelle seinen Punkteschnitt zu halten) sogar um zwei Zähler übertroffen!

FC Hollywood - Brunswick Lions 0 : 1

Torschützen: --- *** D.Batte (28.)

Mit einer skurrilen taktischen Idee versuchte Hollywood, die zusätzliche Fremdqualifikation zweier Spieler noch zu vervollständigen - und verlor dadurch diese Begegnung, was angesichts des Handelswertes eines WP sicherlich teurer gewesen sein dürfte. Wobei anzumerken ist, dass D.Batte die einzige Torchance der Gäste verwandelte, was an meinen vorherigen Ausführungen jedoch nichts ändert. Nun sind die Lions also noch Dritter geworden.

Viktoria Nordenthausen - Schwabenauswahl 0 : 4

Torschützen: --- *** Goißbock (14., 18., 66.), Pfeleiderer (39.)

Oioioi! Ja, die taktische Idee der Gäste war ein Volltreffer, aber für 3:6 Torchancen war das Ergebnis letztlich doch ein ziemlicher Witz. Und diese heftige Klatsche könnte das Ende der Vereinsgeschichte für Nordenthausen bedeuten, denn *eine* Anmeldung für das bevorstehende Qualifikationsturnier habe ich bereits vorliegen.

Mangelsdorfer Mannen - Ritter der Tafelrunde 1 : 0

Torschützen: Nik Bärtsch (8.) *** ---

Buchführungstechnisch war das ein ziemliches Chaos, was die Ritter abgeliefert hatten - und taktisch war es exakt das, worauf sich die Mannen perfekt vorbereitet hatten. In der Summe aus richtiger Taktik und präziser Umsetzung schafften die Gastgeber dann 2:1 Torchancen - und Fortuna war hier auf Seiten der Tüchtigen, die ihren Klassenerhalt nun aus eigener Kraft geschafft haben.

Analyse des Saisonverlaufs

1. Liga - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Blut-Rot Mannheim	24:4	18:4	12
2)	Reissdorfer TT	23:10	14:8	20
3)	3. FC Eiderstedt	13:9	13:9	16
4)	SV Comixense	14:16	12:10	20
5)	SpVgg Kieselstein	31:36	12:10	36
6)	Profexa Vorwärts	13:11	11:11	0
7)	American Soccer Club II	17:20	11:11	0
8)	Agricola Team	17:28	11:11	30
9)	Lokomotive Albany 1830	29:35	10:12	8
10)	Heart of Scapa Flow	25:13	9:13	76
11)	VfL Chaos 2003	19:28	6:16	32
12)	Grobitown Rangers	15:32	5:17	14

1. Liga - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Lokomotive Albany 1830	29:16	18:4	16
2)	Profexa Vorwärts	20:15	14:8	0
3)	3. FC Eiderstedt	15:7	13:9	0
4)	Reissdorfer TT	18:19	12:10	8
5)	VfL Chaos 2003	12:16	11:11	32
6)	American Soccer Club II	15:14	10:12	0
7)	Grobitown Rangers	18:18	10:12	82
8)	Agricola Team	12:13	10:12	38
9)	SV Comixense	10:11	10:12	0
10)	SpVgg Kieselstein	25:25	9:13	48
11)	Blut-Rot Mannheim	18:29	8:14	32
12)	Heart of Scapa Flow	13:20	7:15	54

Lokomotive Albany 1830 kaufte einen lange gesperrten Altstar, ein tT und einen gesperrten Alter-I-Spieler, würfelte aber in die Rückrunde alles nieder, während *Blut-Rot Mannheim* seine 29 Erwartungspunkte nicht in die Realität umgesetzt bekam. Aufsteiger *Reissdorfer TT* konnte mit seinem Altstar-Kauf oben prima mithalten. Drei der vier Absteiger standen praktisch schon Mitte der Saison fest, wobei Oberpechmarie *Heart of Scapa Flow* am Ende auch sportlich nachließ; das *Agricola Team* mit seinem billig trainierbaren 11er-Torwart-Kauf wäre würfelbereinigt vor Oberglückskeks *Profexa Vorwärts* gelandet. *SV Comixenses* kostenlos trainierbarer 11er-Ausputzer war sein Geld insgesamt locker wert.

2. Liga A - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Hexenkessel SV	24:3	17:5	0
2)	Halifax Heroes	17:2	16:6	50
3)	Viking Raiders	26:14	13:9	36
4)	FC Südlich	17:12	13:9	0
5)	Die Spekulanten	18:18	12:10	4
6)	PS Spielerei	13:14	12:10	12
7)	Goaldies	17:17	10:12	36
8)	Soup Dragons	16:21	10:12	24
9)	Titanic Players	15:21	10:12	24
10)	Kogge Hansa	17:18	9:13	24
11)	Lokomotive Leipschs	12:29	8:14	26
12)	Rüttgers Club	3:23	2:20	18

2. Liga A - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Viking Raiders	25:7	16:6	22
2)	Rüttgers Club	22:14	15:7	32
3)	Die Spekulanten	28:16	14:8	24
4)	Halifax Heroes	14:13	14:8	48
5)	Hexenkessel SV	14:13	12:10	0
6)	Titanic Players	8:9	10:12	8
7)	Lokomotive Leipschs	22:24	10:12	26
8)	Soup Dragons	19:28	10:12	0
9)	FC Südlich	12:16	9:13	0
10)	Goaldies	22:33	9:13	42
11)	PS Spielerei	16:19	7:15	26
12)	Kogge Hansa	11:24	6:16	4

Lucas Pfeiffer schafft als Verwalter der *Viking Raiders* mit der besten Rückrunde den Aufstieg, wobei er einen Punkt mehr holte als *Rüttgers Club* bei dessen fabelhafter Aufholjagd, die aber nicht mehr zum sportlichen Klassenerhalt reichte. Glückswürfler *Hexenkessel SV* verpasste den Aufstieg am Ende knapp, Pechwürfler *Titanic Player* schwamm unauffällig im Feld mit. *Die Spekulanten* konnten sich den Verkauf eines Alter-I-Stars offensichtlich leisten; der überstarke Ausputzerkauf der *Soup Dragons* bewirkte überraschend wenig, der strategische Torwartkauf der *Kogge Hansa* band hingegen kurzfristig viel Kapital mit wenig Punch auf dem Platz, was den Verein in die Relegation durchfallen ließ.

2. Liga B - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Ritter der Tafelrunde	20:12	17:5	0
2)	Kraichgau Rangers	22:8	16:6	4
3)	Kallemänner	25:15	14:8	0
4)	FC Hollywood	25:15	13:9	36
5)	Atletico Cheb	27:28	12:10	0
6)	Sesamstraßen Kicker	16:11	11:11	0
7)	Brunswick Lions	24:27	11:11	20
8)	Steinbock Schilda	23:28	11:11	16
9)	Schwabenauswahl	15:14	10:12	12
10)	Mangelsdorfer Mannen	13:15	8:14	8
11)	Galaktische Raimgilde	20:37	5:17	0
12)	Nordentenhausen	17:37	4:18	0

2. Liga B - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Kraichgau Rangers	24:8	19:3	4
2)	Brunswick Lions	26:14	17:5	4
3)	Sesamstraßen Kicker	18:8	15:7	0
4)	FC Hollywood	37:29	13:9	36
5)	Ritter der Tafelrunde	12:6	12:10	4
6)	Schwabenauswahl	17:24	12:10	18
7)	Steinbock Schilda	28:27	9:13	16
8)	Nordentenhausen	16:24	8:14	0
9)	Mangelsdorfer Mannen	18:30	8:14	4
10)	Galaktische Raimgilde	16:30	8:14	0
11)	Kallemänner	20:25	6:16	8
12)	Atletico Cheb	17:28	5:17	0

In einer während der Rückrunde extrem zweigeteilten Liga räumte Glückswürfler *Kraichgau Rangers* nach seinem spottbilligen 13er-Kauf alles ab; Mitaufsteiger *Ritter der Tafelrunde*, der sein Geld in ein zusätzliches Talent und einen Spielertrainer investierte, ist nun sogar wertvollster Verein des Ligasystems nach UNITED / XY. Die *Brunswick Lions* spielten nach dem Kauf eines alten 12ers eine sehr starke Rückrunde, ebenso wie die *Sesamstraße* nach ihrer Shopping-Tour in Runde 7. Die zu Saisonbeginn finanziell ausgebluteten *Kallemänner* retteten sich nach ihrer überraschend starken Hinrunde ohne Spielerkauf ins Ziel. Pechwürfler *Steinbock Schilda* ist wirtschaftlich immerhin erstligereif, was man von den drei Stan-Dard-Teams leider nicht annähernd behaupten kann.

Pokalfinale

3. FC Eiderstedt - SV Comixense

Diesmal hatten sich zwei große Namen im Endspiel des Pokalwettbewerbs eingefunden.

Der 3. FC Eiderstedt existiert ohne Unterbrechung seit der 2. Saison und hatte den Pokalwettbewerb bei bisher drei Endspielteilnahmen zwei Mal für sich entscheiden können.

Der SV Comixense ist sogar Gründungsmitglied des Ligasystems, war bereits drei Mal Meister, drei Mal Pokalsieger und zwei weitere Male erst im Finale gescheitert; der Verein war allerdings in der 14., 18. und 23. Saison jeweils aufgelöst worden, und Manager Bischoff hatte nach dem dritten sportlichen Aus eine Pause von vier Jahren eingelegt, bevor er zu unserer Partie zurückfand.

Beide Teams gingen die Angelegenheit optimistisch an - kein Wunder, hatte man doch jeweils einen überstarken Ausputzer auf dem Platz, der sich dem gegnerischen Angriff in den Weg stellen würde: Comixense hatte seinen Spiderman erst in der laufenden Saison erworben, Eiderstedt seinen Breitfuß schon letztes Jahr - und diesmal mit den beiden Alter-X-Spielern Cat und Ballou seinen Kader bis über den Anschlag hinaus hochgerüstet. Kein Wunder, dass Manager Bischoff sein Team angewiesen hatte, über den Kampf ins Spiel zu finden, um gegen den nach linearen WP stärksten Verein des Ligasystems zum Saisonende wenigstens einigermaßen mithalten zu können. Dadurch schaffte sein Team immerhin gleich viele WP in der stärksten Reihe.

Taktisch hatten beide Manager im Vertrauen auf ihre überragenden Stopper alles nach vorne geworfen, was den Zuschauern ein Spiel voller aufregender Strafraumszenen bescherte, in dem beide Mannschaften allerdings lange Zeit keine entscheidende Lücke in der Deckung des Gegners finden konnten.

Einen der zahlreichen Angriffe des Gegners konnten die Zeichentrickfiguren allerdings nur mit unfairen Mitteln stoppen - und der Schiedsrichter, der die kleinen Nickeligkeiten des SVC ansonsten straflos durchgehen ließ, zeigte sofort auf den ominösen Punkt. Der erfahrene Ballou als stärkster Feldspieler auf dem Platz schnappte sich das Leder und verwandelte den fälligen Strafstoß in aller Seelenruhe zur Pausenführung seines Teams.

Aus dem Spiel heraus konnte der leicht überlegene FC trotz zahlreicher guter Chancen allerdings keinen Treffer erzielen. Auch Comixense ging mit seinen Torgelegenheiten lange Zeit ziemlich fahrlässig um, bis Silver Surfer eine Viertelstunde vor Schluss endlich den Ball ins Tor stochern konnte.

So bekam das Publikum nach insgesamt 40 Torchancen zur Krönung des Ereignisses auch noch eine Verlängerung geboten.

Und in dieser war es schließlich erneut Silver Surfer, der kurz vor dem letzten Seitenwechsel mit seinem zweiten Treffer das Spiel entschied - der Härteeinsatz des Altmeisters hatte sich letzten Endes doch bezahlt gemacht!

Drei Jahre nach dem vierten Neuaufbau seiner Vereinsgeschichte darf der glückliche Manager Bischoff also wieder einen Pott in den Händen halten, während seinem Gegner die Wiederholung des Pokaltriumphs aus der 27. Saison verwehrt blieb.

Der neue Titelträger hat damit zwei Bestleistungen in unserem Ligasystem aufgestellt: Als erster Verein hat er den Pokal zum vierten Mal gewonnen und ist mit nunmehr sieben Titeln (3+4) auch alleiniger Rekordinhaber - vor ASCII (5+1), Halifax Heroes (4+2) und Kraichgau Rangers (3+3) mit jeweils sechs Erfolgen.

Reorganisation des Ligasystems in der Saisonpause

Aufgrund des Besetzungsnotstandes unseres Ligasystems haben sich in den vergangenen Saisons einige Prozeduren mehr oder weniger verselbständigt und damit den Charakter einer Regel erhalten, wodurch die **Einteilung aller Vereine in Ligen während der Saisonpause** inzwischen ein relativ komplexes und von den Teilnehmern der Partie durch eigene Entscheidungen beeinflussbares Verfahren geworden ist.

Um allen Teilnehmern der Partie gleichermaßen einen Überblick zu bieten, was in der Saisonpause diesbezüglich alles passiert und in welcher Hinsicht sie selbst dabei aktiv werden können, habe ich versucht, den Ablauf an dieser Stelle zusammenzufassen (und will diese Beschreibung in Zukunft in Runde 11 jeder Saison veröffentlichen).

Die detaillierteren Regeln für die Abwicklung des Qualifikationsturniers selbst werden von der vorliegenden Beschreibung nicht komplett abgedeckt, da sich diese aus Gründen der Übersichtlichkeit auf den Ablauf und die Wahlmöglichkeiten der Teilnehmer beschränken will.

Alle nachfolgend beschriebenen Vorgänge finden in Phase 9 der Runde 0 der kommenden Saison statt.

1. Zu Beginn des Verfahrens **altern** alle Vereine. Jedem Verein der 2. Liga, der nach dem Altern nicht mehr **mindestens 8 Spieler in seinem Mannschaftskader** besitzt, wird in diesem Moment die Lizenz entzogen; dadurch kann die Anzahl der Vereine des Ligasystems vorübergehend sinken. Vereine der 1. Liga mit weniger als 8 Spielern bleiben ihrer Liga erhalten und werden mit sofortiger Wirkung von Stan Dard übernommen, der diese Vereine ab Runde 1 der kommenden Saison betreuen wird.
Der jeweils in Runde 7 der vorherigen Saison amtierende **Manager** (der das Problem verursacht hat) eines jeden von einem solchen Lizenzentzug betroffenen Vereins wird für *sämtliche* Turniere der Saisonpause gesperrt (damit ein Dropout in Runde 8-10 ihn nicht vor dieser Sperre bewahren kann).
2. Nun kann jeder Teilnehmer der Partie **die Betreuung seines Vereins aufgeben**. Regeltechnisch entspricht dies einem Dropout des Managers, kann jedoch in Runde 0 ausnahmsweise sinnvoll sein und wird deshalb vom Spielleiter nicht als 'moralisch verwerflich' angesehen.
Macht der Betreuer eines Vereins keine diesbezügliche Angabe, dann wird er für die kommende Saison als Manager des Vereins angesehen - egal, ob er zuvor Manager oder nur vorläufiger Verwalter des Vereins bis zum Saisonende war.
Ehemalige *Verwalter* dürfen nach der Aufgabe ihres Vereins am Qualifikationsturnier (siehe 6.) teilnehmen; ehemalige *Manager* sind für die Teilnahme an diesem Turnier gesperrt, haben aber die Möglichkeit, an einem *eventuell* ausgetragenen Auffüllturnier (siehe 8.) teilzunehmen.
3. Nun findet der **Wechsel von Vereinen zwischen der 1. und den beiden 2. Ligen** statt. Die beiden erstplatzierten Vereine jeder der beiden 2. Ligen (*Halifax Heroes, Viking Raiders, Kraichgau Rangers, Ritter der Tafelrunde*) steigen in die 1. Liga auf. Die vier letztplatzierten Vereine der 1. Liga (*Agricola Team, VfL Chaos 2003, Heart of Scapa Flow, Grobitown Rangers*) steigen in die 2. Liga ab, und ihre Betreuer dürfen einen Ligawunsch abgeben (was die *Grobitown Rangers* bereits getan haben); diese Wünsche werden in der Reihenfolge der Ligaplatzierung der Abschlusstabelle erfüllt, soweit möglich, und Vereine ohne Ligawunsch werden danach einer der beiden 2. Ligen zugeteilt, und zwar notfalls zufällig, aber bevorzugt derjenigen Liga, aus der sie zuletzt aufgestiegen sind. Dabei steigen insgesamt jeweils genau zwei Vereine in jede der beiden 2. Ligen ab und ersetzen dort die beiden Aufsteiger aus dieser Liga.
4. Nun wird den vier **sportlichen Absteigern aus der 2. Liga**, welche in der Abschlusstabelle auf Rang 11 bzw. 12 gelandet sind, die Lizenz entzogen. Das sind diesmal *Rüttgers Club, Kogge Hansa, Galaktische Raumgilde* sowie *Viktoria Nordenthausen*. Noch sind diese Vereine aber nicht aus dem Rennen, denn sie dürfen ggf. am Relegationsturnier (siehe 7.) teilnehmen.
5. Nun wird allen Vereinen der 2. Liga, die zu diesem Zeitpunkt **keinen Betreuer besitzen**, ebenfalls die Lizenz entzogen, wodurch die Anzahl der Vereine weiter sinken kann. Dies betrifft diesmal die Vereine *FC Südlich* und *Atletico Cheb FC*.
6. Nun findet ein **Qualifikationsturnier** mit neu aufgebauten Vereinen zwischen allen Kandidaten der Warteliste statt, wobei alle Turnierteilnehmer ihren derzeitigen Platz auf der Warteliste aufgeben. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf (wobei jeder Teilnehmer einen Ligawunsch abgeben darf, analog zu den Erstliga-Absteigern); durch das Qualifikationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36.
Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier. Für dieses Turnier liegt mir bisher *eine* Anmeldung vor.

7. Sind nach dem Qualifikationsturnier weniger als 36 Vereine für die Teilnahme an der kommenden Saison qualifiziert, dann findet nun ein **Relegationsturnier** um die noch freien Plätze statt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind die vier sportlichen Absteiger aus der 2. Liga (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind) mit ihrem gealterten Mannschaftskader. (Die Handelswerte dieser Vereine nach UNITED / XY betragen derzeit: *Kogge Hansa* 13.8 MKj., *Rüttgers Club* 12.4 MKj., *Viktoria Nordentenhausen* 11.7 MKj., *Galaktische Raumgilde* 11.3 MKj.; nur der erstgenannte Verein ist besser als ein vernünftiger Neuaufbau im Auffüllturnier, siehe nächster Absatz.) Die Teilnahme an dieser Relegation ist freiwillig (siehe 8.) und erfolgt durch Abgabe einer Aufstellung durch den Manager. Das Turnier wird nach denselben Regeln ausgetragen wie das Qualifikationsturnier. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf; durch das Relegationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36. Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier, aber hinter den bereits dort befindlichen Kandidaten.
8. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann wird ein **Auffüllturnier** zwischen neu aufgebauten Vereinen durchgeführt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind nur Kandidaten, die für die Teilnahme am ersten Qualifikationsturnier gesperrt waren, also während der abgelaufenen Saison die Betreuung eines Vereins aufgegeben haben (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind), insbesondere also auch Manager, die auf eine Teilnahme an der Relegation verzichtet haben. Sinngemäß gelten für dieses Turnier alle Regeln wie für das Qualifikationsturnier. Dieser Weg (eingeleitet durch Schritt 2.) steht jedem Manager offen, der glaubt, das Risiko eingehen zu wollen, um einen neuen Verein mit mehr Substanz zu erhalten. Stan Dard ist sich bewusst, dass der Handelswert nach UNITED / XY aufgrund versteckter Werte ein unzuverlässiger Ratgeber sein kann, empfiehlt aber sicherheitshalber allen Vereinen mit einem Handelswert von ca. 12 MKj. oder weniger eine Überprüfung dieser Option; derzeit beträfe dies *keinen* der Vereine mit Manager.
9. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann werden von denjenigen Vereinen, die gegenüber der vorherigen Saison aus dem Ligasystem ausgeschieden sind, so viele Vereine durch Stan Dard **wiederbelebt**, dass die Anzahl der Vereine im Ligasystem auf 36 ergänzt wird. Dabei wählt Stan Dard vorrangig Vereine mit dem höchsten geschätzten Handelswert nach Bewertung durch UNITED / XY unter Verwendung der aktuell gültigen Handelswerttabelle des Ligasystems.
10. Abschließend werden die in den Turnieren qualifizierten Vereine **den beiden 2. Ligen zugeteilt**, und zwar zuerst die erfolgreichen Teilnehmer des Relegationsturniers sowie die von Stan Dard wiederbelebten Vereine, welche jeweils in derjenigen Liga verbleiben, in welcher sie in der vorherigen Saison gespielt haben bzw. in welche sie ggf. durch den Abstieg aus der 1. Liga eingeteilt wurden. Für die danach noch freien Plätze darf jeder erfolgreiche Teilnehmer des Qualifikations- bzw. des Auffüllturniers einen Wunsch abgeben, in welcher der beiden 2. Ligen er in der kommenden Saison mit seinem neuen Verein spielen will; diese Wünsche werden genau wie die entsprechenden Wünsche der Erstliga-Absteiger ausgewertet, und zwar Wünsche von Teilnehmern des Qualifikationsturniers vorrangig gegenüber Wünschen von Teilnehmern des Auffüllturniers.
11. Es ist möglich, dass am Ende dieses Ablaufs immer noch unbetretene Vereine im Ligasystem existieren, obwohl teilnahmewillige Kandidaten ohne Verein vorhanden sind (nicht zuletzt aufgrund eines Verstoßes des betreffenden Kandidaten gegen die 8-Spieler-Regel in der abgelaufenen Saison, aber auch durch das Scheitern in einem der Turniere bei gleichzeitiger Existenz eines unbetreuten Erstligisten, oder bei einem Verzicht auf eine solche Turnierteilnahme); diese Kandidaten können sich ab Runde 1 der kommenden Saison auf dem üblichen Weg über die Warteliste um diese unbetreuten Vereine bewerben.

Inhaltliche Zusammenfassung zum besseren Verständnis:

Erlangung eines Platzes im Ligasystem: Zuteilung der Vereine zu den beiden 2. Ligen:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Qualifikationsturnier | 1. Relegationsturnier |
| 2. Relegationsturnier | 2. Wiederbelebung |
| 3. Auffüllturnier | 3. Absteigerwahl |
| 4. Wiederbelebung | 4. Qualifikationsturnier |
| | 5. Auffüllturnier |

(weil im Verlauf dieser Neuorganisation kein Verein von einer der beiden 2. Ligen in die andere 2. Liga wechseln soll)

1. Liga

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Lokomotive Albany 1830	7 2 2	5 2 4	+7	58:51	28:16	24	4	1491	A.Reschke
2)	Reissdorfer Thekentornados	8 3 0	2 3 6	+12	41:29	26:18	28	3.5	1295	G.Dehmer
3)	3. FC Eiderstedt	6 5 0	1 7 3	+12	28:16	26:18	16	3.5	1720	M.Ahlemeyer
4)	Blut-Rot Mannheim	5 4 2	4 4 3	+9	42:33	26:18	44	2.5	1828	M.Hellige
5)	Profexa Vorwärts	4 4 3	5 3 3	+7	33:26	25:19	0	3	1906	B.Lickes
6)	SV Comixense	4 6 1	2 4 5	-3	24:27	22:22	20	3.5	1472	G.Bischoff
7)	American Soccer Club II	4 4 3	3 3 5	-2	32:34	21:23	0	3	2228	L.Kautzsch
8)	SpVgg Kieselstein	5 4 2	2 3 6	-5	56:61	21:23	84	2.5	1892	P.Drexler
9)	Agricola Team	5 5 1	0 6 5	-12	29:41	21:23	68	3.5	669	M.Kopp
10)	VfL Chaos 2003	5 1 5	1 4 6	-13	31:44	17:27	64	4.5	2259	C.Neumann
11)	Heart of Scapa Flow	4 3 4	1 3 7	+5	38:33	16:28	130	3	2084	V.Bongartz
12)	Grobitown Rangers	4 2 5	2 1 8	-17	33:50	15:29	96	3	1011	D.Kamlah

2. Liga A

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Halifax Heroes	6 5 0	5 3 3	+16	31:15	30:14	98	3.5	2416	M.Schlumpberger
2)	Viking Raiders	7 4 0	4 3 4	+30	51:21	29:15	58	4	172	(L.Pfeiffer)
3)	Hexenkessel SV	9 0 2	1 9 1	+22	38:16	29:15	0	3.5	1909	U.Kripp
4)	Die Spekulanten	7 2 2	3 4 4	+12	46:34	26:18	28	3.5	-392	T.Lauterbach
5)	FC Südlich	7 3 1	1 3 7	+1	29:28	22:22	0	3	3055	(Stan Dard)
6)	Titanic Players	5 3 3	2 3 6	-7	23:30	20:24	32	2.5	1889	H.Springer
7)	Soup Dragons	4 4 3	3 2 6	-14	35:49	20:24	24	3.5	938	O.Schröder
8)	PS Spielerei	5 3 3	2 2 7	-4	29:33	19:25	38	2	2188	T.Edbauer
9)	Goaldies	5 4 2	2 1 8	-11	39:50	19:25	78	3.5	2997	M.Frenzel
10)	Lokomotive Leipschs	7 2 2	0 2 9	-19	34:53	18:26	52	2.5	824	J.Elstner
11)	Rüttgers Club	4 3 4	2 2 7	-12	25:37	17:27	50	3.5	686	A.-C.Meisen
12)	Kogge Hansa	5 2 4	1 1 9	-14	28:42	15:29	28	3.5	1403	T.Bremer

2. Liga B

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Kraichgau Rangers	9 2 0	6 3 2	+30	46:16	35:9	8	4.5	1344	T.Schreckenberger
2)	Ritter der Tafelrunde	5 5 1	6 2 3	+14	32:18	29:15	4	2.5	2621	L.Grossmann
3)	Brunswick Lions	8 1 2	3 5 3	+9	50:41	28:16	24	3.5	1778	S.Wöllner
4)	FC Hollywood	7 2 2	2 6 3	+18	62:44	26:18	72	3	1244	T.Gebhard
5)	Sesamstraßen Kicker	7 3 1	3 3 5	+15	34:19	26:18	0	4.5	1242	H.Girke
6)	Schwabenauswahl	4 5 2	3 3 5	-2	32:34	22:22	30	4	1524	M.Schnalke
7)	Kallemänner	6 1 4	1 5 5	+5	45:40	20:24	8	3	1695	K.-H.Peuckmann
8)	Steinbock Schilda	5 3 3	2 3 6	-4	51:55	20:24	42	3	1233	J.Haack
9)	Atletico Chev FC	5 4 2	1 1 9	-12	44:56	17:27	0	3	2629	(Stan Dard)
10)	Mangelsdorfer Mannen	4 4 3	1 2 8	-14	31:45	16:28	12	3	1488	R.Gunst
11)	Galaktische Raumgilde	3 4 4	1 1 9	-31	36:67	13:31	0	3	1940	(Stan Dard)
12)	Viktoria Nordenthausen	4 2 5	0 2 9	-28	33:61	12:32	0	2.5	2263	(Stan Dard)

1. Liga		2. Liga A		2. Liga B	
22 Hundla	(SpVgg Kieselstein)	22 Dee Gordon	(Die Spekulanten)	18 K.Liber	(Brunswick Lions)
12 Red Bull	(Profexa Vorwärts)	20 Laxness	(Viking Raiders)	16 Karlramba	(Kallemänner)
12 Yweiter	(Lok. Albany 1830)	15 Andy Nocon	(Hexenkessel SV)	14 Emmerich	(Steinbock Schilda)
11 Joe Bonamassa	(Heart of Scapa Flow)	13 Weidenfeller	(Goaldies)	14 Mascha	(Atletico Chev)
10 D 4	(Blut-Rot Mannheim)	11 Vergne	(PS Spielerei)	13 D.Eals	(Brunswick Lions)
10 Giesler Kölsch	(Reissdorfer TT)	11 Hyun-jin Ryu	(Halifax Heroes)	13 Matt Damon	(FC Hollywood)
10 Oscar-Echo	(Grobitown Rangers)	9 Passiersieb	(Soup Dragons)	13 Roznai	(Sesamstraßen Kicker)
10 Husky	(SpVgg Kieselstein)	9 Kain Aber	(Lok Leipschs)	12 Katja	(Atletico Chev)
9 Getreide	(Agricola Team)	8 Sven	(Viking Raiders)	11 Karlchen	(Kallemänner)
9 Gilden Koelsch	(Reissdorfer TT)	8 Helge	(Viking Raiders)	11 Elijah Wood	(FC Hollywood)